ROTARACT CLUB KÖLN
www.rotaract-koeln.de

Jahresbericht 2007/2008

Als Vorstandsmitglieder waren für dieses Clubjahr Nik Raupp (Präsident), Stephanie Staks (Vizepräsidentin), Barbara Kock, jetzt Barbara Peukert (Clubmeisterin), Julia Schütte (Sekretärin) und Carolin Hämmerling (Schatzmeisterin) von den Mitgliedern gewählt wurden. Maike van Haag (Distriktsprecherin) und Thilo Nolte (ADRR) erweiterten mit Ihren Ämtern im Distrikt 1810 den Kölner Vorstand.

Wie gewohnt begann das Clubjahr zunächst mit einigen Treffen in den verschiedenen Kölner Biergärten und gemütlichem Beisammensein. Bevor dann am 5. September mit einem Vortrag über die ökonomischen Auswirkungen einer Pandemie von Herrn Dr. Dirk Thiel das Vortragsprogramm offiziell begonnen wurde, fand ein erstes Meeting „Was ist Rotaract" zur Einführung unserer zahlreicher neuer Gäste statt.
Gleich zu Beginn des Amtsjahres wurde der einstimmige Entschluss des Clubs gefasst, in diesem Jahr ein RFPD-Projekt in Ägypten durchzuführen. Prof. Dr. Zinser hatte uns bei seinem Vortrag im April 2007 für das Thema Weltbevölkerungswachstum und aktive Entwicklungshilfe sensibilisiert und uns aufgefordert uns hier zu engagieren. Als Vorbereitung auf dieses Projekt konnte dann eine kleine Vortragsserie organisiert werden. Lothar Schätzlein (Past-Präsident RAC Neuss, jetzt RC Köln-Kastell) begann mit einer allgemeinen Einführung zu Ägypten, es folgten ein Vortrag von Prof. Dr. Seibel (Uni Köln) zu Mikrokrediten und von Herr Dr. Brocke (Transparency International) zu Korruption in der Entwicklungszusammenarbeit.
Weitere Vorträge im ersten Halbjahr waren zu „Hormonen in der Umwelt" von Herrn Dr. Alera (Uni Bonn) und zu „Biotechnologie" von Herrn Prof. Dr. Sahm (Forschungszentrum Jülich).

Im Dezember wurden dann an zwei Samstagen bei Maike im Keller wieder fleißig 1000 Gläser Gelee produziert und verpackt. Der Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt in der letzten Woche vor den Feiertagen verlief auch in diesem Jahr wieder sehr gut, so dass alle Gläser verkauft und Einnahmen von etwa 3.500 Euro erzielt werden konnten. Durch einen Verkauf alter Medizinbücher hatten wir im Oktober bereits 1.600 Euro eingenommen. Zwei Spenden in Höhe von jeweils 500 Euro vom RC Köln am Rhein und von der Firma Hitschler machten die für unser Projekt notwenigen 6.000 komplett.

Das zweite Clubhalbjahr begann mit einem Vortrag über „Alternative Energien in der deutschen Stromerzeugung" von Herrn Breloer (RWE und RC Köln-Hahnentor). Es folgten Vorträge zu „Brasilien" von unserem Mitglied Adrian Kreuser, zu „Armutsgebieten in Köln" von Prof. Dr. Friedrich (Uni Köln), zu „Nachrichteninhalten deutscher Fernsehnachrichten" von Dr. Krüger (Institut für empirische Medienforschung), und ein allgemeiner Vortrag über Rotary von Governor Dr. Jürgen Axer (RC Köln am Rhein). Eines der Highlights des Jahres war sicherlich auch das Meeting während der World Rotaract Week bei dem Kristina Beblo (RAC Dingolfing-Landau) über „Überleben von Mikroorganismen im Weltraum und ihre Erfahrungen in einem Forschungsuboot am Meeresgrund" berichtetet und zu dem auch verschieden Kölner Rotary Clubs eingeladen waren.
Insgesamt war der Kontakt zu Rotary in diesem Jahr besonders eng. Dies ist sicherlich auf den großen Einsatz der Präsidenten Prof. Dr. Erland Erdmann (RC Köln-Hahnentor), Dr. Jürgen Kunz (RC Köln-Römerturm) und Dr. Marcus Cremer (RC Köln am Rhein) zurückzuführen. Gemeinsame Veranstaltungen mit Rotary waren der Besuch der Baustelle des Kraftwerks Neurath, der Besuch des DLR, der Besuch des Forschungszentrums Jülich und der Besuch der Bayer-Werke zusammen mit dem RC Köln-Hahnentor, sowie der Besuch der Pferderennbahn, der Bayer-Werke und der Ford-Werke mit dem RC Köln-Römerturm. Der RC Köln-Römerturm finanzierte darüber hinaus die Teilnahme dreier Mitglieder am diesjährigen RYLA-Seminar des Distriktes zum Thema Globalisierung. Jeweils vier Mitglieder hatten die Möglichkeit auf persönliche Einladung der Präsidenten an

den Charterfeiern der Rotary Clubs Köln-Hahnentor (40 Jahre) und Köln am Rhein (80 Jahre) teilzunehmen.
Weitere Besichtigungstermine unseres Clubs waren der Besuch der T-Gallery in Bonn, der Besuch der Impressionisten Ausstellung und der Besuch des Mercedes-Benz-Centers in Köln (zusammen mit dem RC Köln-Kastell i. Gr.)

Gefeiert wurde in diesem Jahr selbstverständlich auch bei verschiedenen Anlässen. Wie in den letzten Jahren auch, fand die Weihnachtsfeier im Haus Schwan statt. Auch Karneval wurde wieder in großer Gruppe auf der Sitzung am Karnevalssonntag im Gürzenich gefeiert. Neben verschiedenen Charterfeiern, der 40-Jahre-Rotaract-Party in Düsseldorf und der DeuKo in Lübeck bot auch die vom RAC Köln organisierte Freibierparty eine gute Gelegenheit, die dritte rotaractische Säule zu zelebrieren.

Nachdem im Februar und März alle Dokumente für unseren Matching Grant Antrag ausgefüllt, die Finanzierungszusage von RFPD eingetroffen und die letzten Unterschriften persönlich eingeholt worden waren, konnte der Antrag für unser Projekt fristgerecht (wenn auch auf die letzte Minute) eingereicht werden. Alle bisherigen Anfragen konnten erfolgreich beantwortet werden, so dass zum jetzigen Zeitpunkt (14.6.2008) nur noch auf die letzte Zusage nach dem Technical Review gewartet werden muss.
Die einwöchige Reise nach Kairo (und die Teilnahme am RYLA-Seminar in Dahab) hat einen guten Grundstein für die weitere Zusammenarbeit mit dem RAC Kasr el Nile gelegt.
Durch die diesjährige Distriktsozialaktion, die RFPD-Akademie, von Maike in Köln organisiert, konnte auch im Distrikt die Grundlage für ein langfristiges Engagement für RFPD geschaffen werden.

Ich freue mich, dass Steffi im wichtigen 30. Charterjahr meine Nachfolgerin sein wird und bin gespannt auf die weitere Zukunft des RAC Köln.

Mit den besten Wünschen,

Nils Rupp